

PRESSEMITTEILUNG, Heidelberg / Berlin, 16.05.2024

Die Deutschen bewerten das Grundgesetz positiv, aber sind wenig enthusiastisch

SINUS-Studie anlässlich „75 Jahre Grundgesetz“ am 23. Mai 2024 in Kooperation mit YouGov

Am 23. Mai 1949 trat das Grundgesetz in Kraft und begründete die Bundesrepublik Deutschland. Es war zunächst als Übergangslösung gedacht, mit der Wiedervereinigung 1990 wurde es zur gesamtdeutschen Verfassung. Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes wollte das SINUS-Institut gemeinsam mit YouGov in einer repräsentativen Online-Befragung von den Deutschen wissen: Wie wird das Grundgesetz bewertet? Welche Grundrechte sind den Menschen besonders wichtig? Was fehlt in unserer Verfassung? Und wie zufrieden ist man hierzulande mit unserer Demokratie?

Die meisten Deutschen stehen hinter dem Grundgesetz, aber längst nicht alle: Drei Viertel der Deutschen (73%) bewerten unsere Verfassung positiv. Im Umkehrschluss: 17% stehen dem Grundgesetz kritisch gegenüber - das sind mindestens 10 Millionen Menschen zwischen 18 und 75 Jahren. Weiterhin halten zwei Drittel der Befragten (67%) das Grundgesetz für eine der größten Errungenschaften der Bundesrepublik.

Große Bewertungsunterschiede und Wissenslücken in Bevölkerung

Bei diesen Bewertungen gibt es jeweils große Unterschiede in der Gesellschaft: Männer urteilen deutlich häufiger positiv als Frauen. Auch Alter, Bildungsniveau und politisches Interesse beeinflussen die Meinung über das Grundgesetz: Je älter, formal gebildeter oder politisch interessierter die Befragten sind, desto positiver fällt ihr Urteil über das Grundgesetz aus. Spannend: Ost- und Westdeutsche unterscheiden sich in ihrer Bewertung hingegen kaum.

Zudem gibt es in der Bevölkerung große Wissenslücken: 43% der Deutschen geben zu, sich nicht gut mit dem Grundgesetz auszukennen. Auch können sich viele bei zahlreichen gestellten Fragen nicht zum Grundgesetz äußern, so antwortet oft mindestens jeder Zehnte mit „weiß nicht“.

Grundgesetz spielt im Alltag keine große Rolle - Eigener Feiertag ist kein Thema

Für viele Deutsche bleibt das Grundgesetz abstrakt: Nur für weniger als die Hälfte (44%) spielt die Verfassung eine wichtige Rolle im alltäglichen Leben. Einen jährlichen Feiertag zur Ehrung des Grundgesetzes wünscht sich nur jeder dritte Befragte (34%). Andererseits sagen auch nur 11%, dass ihnen das Grundgesetz egal ist.

„Die Ergebnisse unserer Studie zeigen, dass sich die Mehrheit der Menschen in Deutschland mit dem Grundgesetz identifizieren kann. Gleichzeitig deuten die Daten darauf hin, dass die Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz im Lebensalltag keine wichtige Rolle spielt. Auch ist fast die Hälfte der Befragten (48%) der Ansicht, dass das Grundgesetz überarbeitet werden muss, um an

heutige Lebensrealitäten angepasst zu werden. Dies zeigt, dass die Menschen in Deutschland ihrer Verfassung nicht gleichgültig gegenüberstehen“, sagt Philipp Schneider, Head of Marketing bei YouGov Deutschland.

Wichtigste Grundrechte: Schutz der Menschenwürde, Gleichheit vor dem Gesetz, Meinungs- / Pressefreiheit

Die Grundrechte sind die Eckpfeiler unserer Verfassung. Sie umfassen die Rechte, die alle Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem Staat haben. Legt man den Deutschen eine Liste mit ausgewählten Grundrechten vor und bittet sie, die drei wichtigsten zu nennen, landen die Unantastbarkeit bzw. der Schutz der Menschenwürde (52%), die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz (49%) und die Meinungs- und Pressefreiheit (40%) auf dem Treppchen.

Konkrete Vorschläge für Grundgesetzänderungen erreichen keine Mehrheit

In den 75 Jahren seines Bestehens wurde das Grundgesetz oft geändert, auch aktuell gibt es in Politik und Gesellschaft viele Ideen zur Erweiterung. In einer Mehrfachauswahl von 13 aktuellen Vorschlägen kann jedoch keine dieser Ideen eine Mehrheit begeistern. Die breiteste Unterstützung erfährt noch ein neues Grundrecht auf menschenwürdiges Wohnen (36%). Weiterhin könnte aus Sicht der Bevölkerung das Diskriminierungsverbot wegen sexueller Orientierung bzw. Identität Verfassungsrang bekommen (31%). Dass Kinderrechte, Deutsch als Staatssprache oder Volksabstimmungen auf Bundesebene im Grundgesetz verankert werden, befürworten ebenfalls jeweils 31%. Die geringste Änderungsnotwendigkeit sehen die Befragten beim Begriff „Rasse“ (15%), bei der Lockerung der Schuldenbremse (12%) oder bei einer Wahlpflicht bei Bundestagswahlen (9%).

Mitte der Gesellschaft ist besonders unzufrieden mit der Demokratie

Das Grundgesetz legt fest, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert. Derzeit ist allerdings nur jeder zweite Deutsche (52%) mit der Demokratie hierzulande zufrieden, wobei 11% sehr zufrieden und 41% eher zufrieden sind. Auf der anderen Seite geben 40% an, unzufrieden zu sein (davon 15% sehr unzufrieden).

Die Milieuzugehörigkeit eines Menschen beeinflusst die Zufriedenheit mit der Demokratie deutlich stärker als Geschlecht, Alter, Bildung oder politisches Interesse. Das zeigt die Datenanalyse nach dem Gesellschaftsmodell der Sinus-Milieus, das die Bevölkerung nach ihren Werten und Lebensstilen in zehn „Gruppen Gleichgesinnter“ unterteilt.

Die Mitte der Gesellschaft besteht aus mehreren Milieus, die einstellungsbildend für das ganze Land sind. In den Mitte-Milieus ist die Unzufriedenheit mit der Demokratie besonders hoch. So äußern sich im sogenannten Nostalgisch-Bürgerlichen Milieu 59% unzufrieden - das ist der höchste Wert unter allen Gruppen. Dr. Silke Borgstedt, Geschäftsführerin des SINUS-Instituts, erläutert: „Dieser stark harmonieorientierte Teil der Mitte fühlt sich angesichts der vielfältigen und unübersichtlichen Veränderungen bedrängt und sehnt sich nach den vermeintlich guten alten Zeiten zurück“.

Auch in einem weiteren Milieu der Mitte ist die Demokratieverdrossenheit überdurchschnittlich groß: 47% der Adaptiv-Pragmatischen sind unzufrieden. Dazu Dr. Borgstedt: „Dieser moderne, leistungsorientierte Teil der Mitte ist in der Rushhour seines Lebens und zunehmend frustriert von schlechter Infrastruktur und nicht eingelösten Transformationsversprechen. Beide Mitte-Milieus eint der Wunsch nach Planbarkeit und Wohlstandssicherheit und der Eindruck von Staat & Politik nicht wahrgenommen zu werden.“

Mehrheit sieht Demokratie und Zusammenhalt bedroht - Zuwachs seit 2019

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen sehen 59% der Deutschen die Demokratie in Gefahr. Dies ist ein Zuwachs von 6 Prozentpunkten im Vergleich zu einer Befragung von 2019 (53%). Rechte Kräfte bereiten deutlich mehr Deutschen Sorgen (59%) als linke Kräfte (44%). 69% der Befragten beklagen, dass wir in Deutschland aus den Augen verloren haben, was uns miteinander verbindet. Zwei Drittel (65%) der Personen hierzulande sind zufrieden in Deutschland zu leben, deutlich weniger (44%) sind jedoch stolz auf unser Land.

Methodischer Hinweis

Die Ergebnisse basieren auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der zwischen dem 18. bis 25.04.2024 2.065 Personen teilgenommen haben. Die gewichteten Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung im Alter von 18 bis 75 Jahren.

Über das SINUS-Institut

Die SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH mit Standorten in Heidelberg und Berlin ist seit über 40 Jahren Spezialist für psychologische und sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung. Das Institut entwickelt Strategien für Unternehmen und Institutionen, die den soziokulturellen Wandel als Erfolgsfaktor nutzen.

Ein zentrales Tool dafür sind die [Sinus-Milieus](#) - ein Gesellschafts- und Zielgruppenmodell, das Menschen nach ihren Lebenswelten in „Gruppen Gleichgesinnter“ zusammenfasst. Die Sinus-Milieus zählen seit Jahrzehnten zu den bekanntesten und einflussreichsten Segmentationsansätzen und sind mittlerweile für über 50 Länder verfügbar.

SINUS kooperiert eng mit den Schwesterunternehmen INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung in Wien und OPINION Market Research & Consulting, Nürnberg (INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe).

Weitere Informationen über das SINUS-Institut unter www.sinus-institut.de.

Kontakt für Rückfragen

SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH

Tim Gensheimer

Telefon: +49 (0)6221 - 80 89 - 60

Mail: presse@sinus-institut.de

Über YouGov

YouGov ist ein internationales Unternehmen für Online-Marktforschung und Analysetechnologie. Als Innovatoren und Pioniere der Online-Marktforschung haben wir in den letzten zwanzig Jahren eine ständig wachsende Quelle von Verbraucherdaten aufgebaut, mit der wir ein umfassendes Verständnis für das komplexe Leben der Verbraucher ermöglichen. Unser Datenschatz ist nicht statisch, sondern wird kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Wir nennen das: Living Data.

Unsere innovativen Lösungen helfen den bekanntesten Marken, Medieninhabern und Agenturen der Welt, ihre Marketingaktivitäten besser zu planen, zu aktivieren und zu messen.

Mit Niederlassungen im Vereinigten Königreich, Nord- und Südamerika, Europa, im Nahen Osten, Indien und im asiatisch-pazifischen Raum verfügen wir über eines der größten Marktforschungsnetzwerke der Welt.

YouGov-Daten werden regelmäßig von der internationalen Presse zitiert - wir sind das meistzitierte Marktforschungsinstitut der Welt.

YouGov. Living Consumer Intelligence.

Weitere Informationen finden Sie unter yougov.de

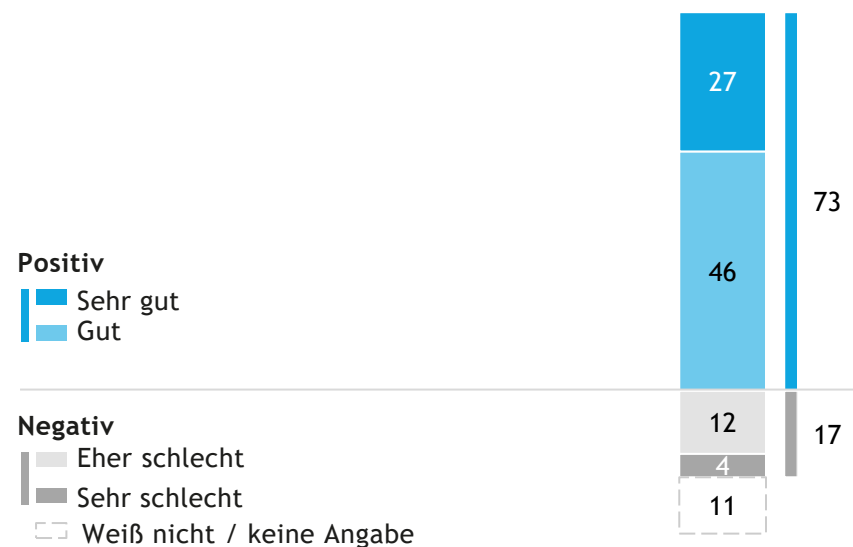
Kontakt für Rückfragen

YouGov Deutschland GmbH
Anne-Kathrin Sonnenberg, PR Lead Mainland Europe
Telefon: +49 (0) 221 420 61 - 444
Mail: presse@yougov.de

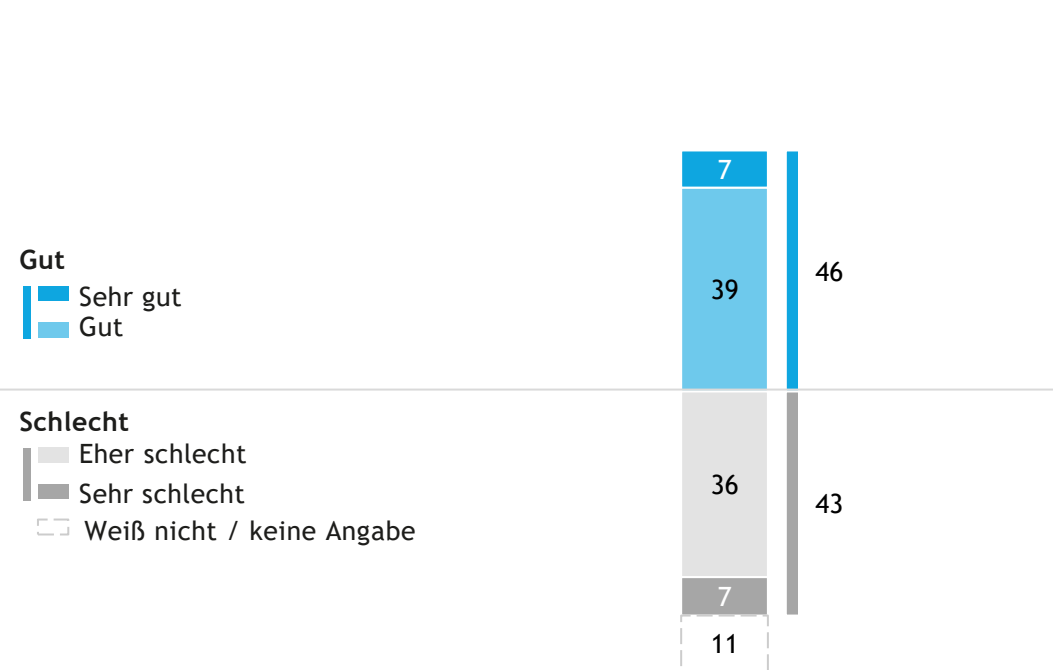
Grundgesetz: Bewertung und Wissensstand

Die meisten Deutschen stehen hinter dem Grundgesetz. Es gibt große Wissenslücken in der Bevölkerung.

Bewertung



Wissensstand



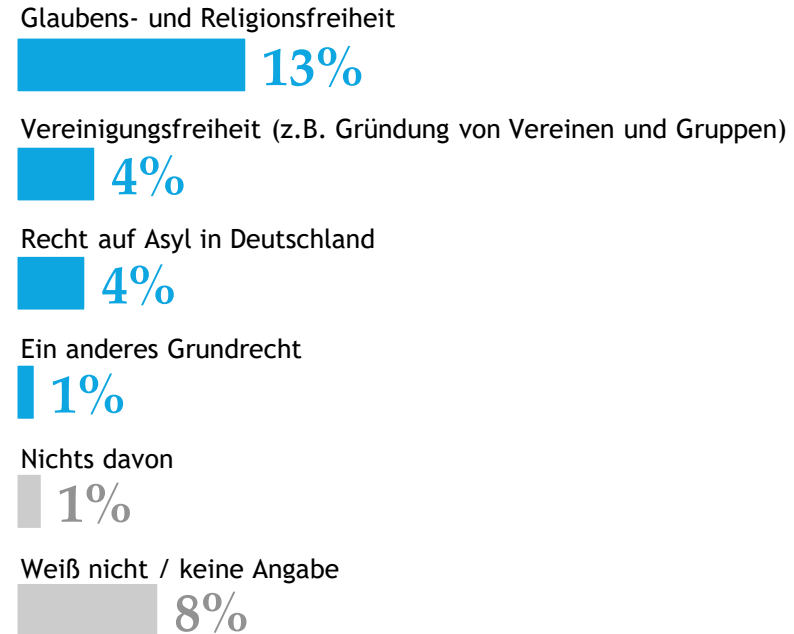
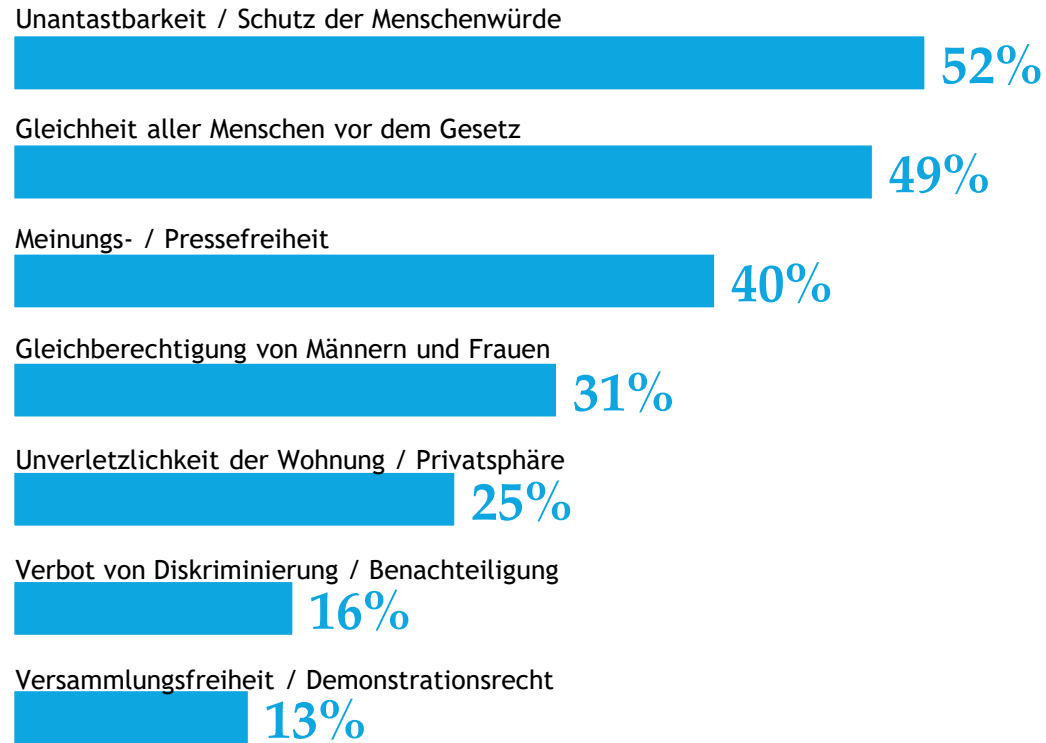
Quelle: SINUS-Institut / YouGov
 Angaben in %, Abweichungen zu 100% aufgrund von Rundungsdifferenzen
 Online-Interviews repräsentativ für Deutschland 18-75 Jahre, n = 2.065 (alle Befragten)
 Umfrage zu 75 Jahre Grundgesetz – 23. Mai 2024, Befragungszeitraum: 18.04. – 25.04.2024

Frage: Unabhängig davon, wie gut Sie sich mit dem Grundgesetz auskennen: Wie bewerten Sie das deutsche Grundgesetz ganz allgemein?

Frage: Wie gut kennen Sie sich mit dem Grundgesetz aus?

Welche Grundrechte sind den Deutschen am wichtigsten?

Schutz der Menschenwürde, Gleichheit vor dem Gesetz und Meinungs- / Pressefreiheit landen auf dem Treppchen.

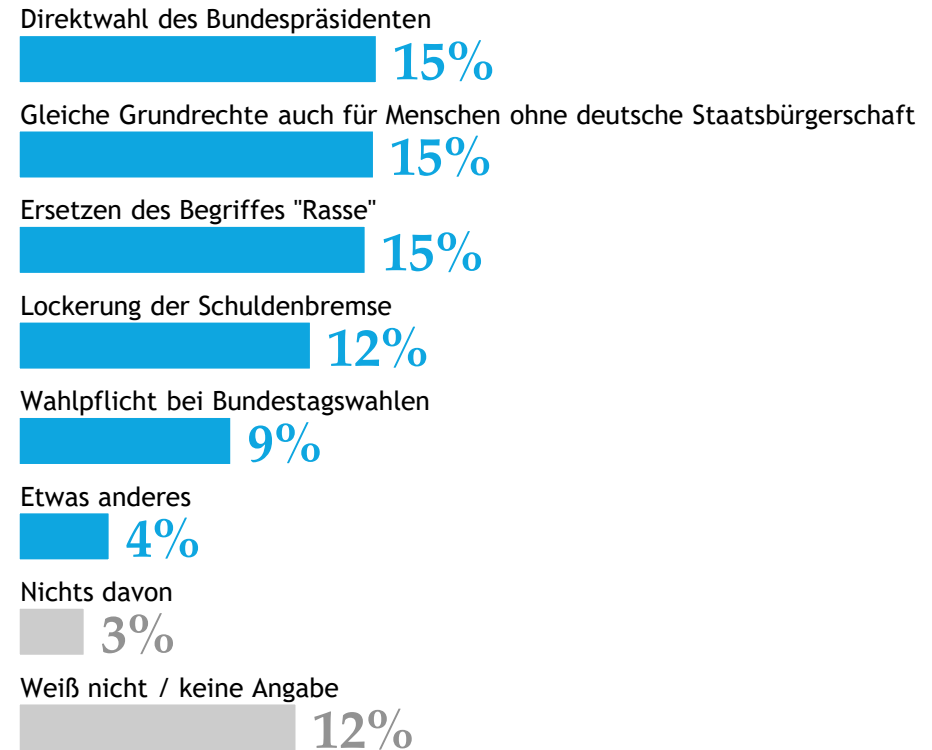


Quelle: SINUS-Institut / YouGov; Angaben in %
Online-Interviews repräsentativ für Deutschland 18-75 Jahre, n = 2.065 (alle Befragten)
Umfrage zu 75 Jahre Grundgesetz – 23. Mai 2024, Befragungszeitraum: 18.04. – 25.04.2024

Frage: Ein Bestandteil des Grundgesetzes sind die Grundrechte. Diese Rechte hat jeder oder jede gegenüber dem Staat. Im Folgenden sehen Sie einige ausgewählte Grundrechte. Welche dieser Grundrechte halten Sie für besonders wichtig? Bitte wählen Sie maximal drei aus. (Mehrfachnennung möglich)

Welche Änderungen im Grundgesetz wünschen sich die Deutschen?

Kein aktueller Vorschlag erreicht eine Mehrheit. Die breiteste Unterstützung erfährt noch ein neues Grundrecht auf menschenwürdiges Wohnen.



Quelle: SINUS-Institut / YouGov; Angaben in %
 Online-Interviews repräsentativ für Deutschland 18-75 Jahre, n = 2.065 (alle Befragten)
 Umfrage zu 75 Jahre Grundgesetz – 23. Mai 2024, Befragungszeitraum: 18.04. – 25.04.2024

Frage: Es gibt verschiedene Vorschläge zur Veränderung bzw. Erweiterung des Grundgesetzes. Welche der folgenden Vorschläge sollten in die Verfassung aufgenommen werden? (Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.) (Mehrfachnennung möglich)

Landkarte: Wer ist unzufrieden mit der Demokratie in Deutschland?

Die Sinus-Milieus fassen Menschen mit ähnlichen Werten und einer vergleichbaren sozialen Lage zu zehn „Gruppen Gleichgesinnter“ zusammen. Die Analyse zeigt: Die Milieuzugehörigkeit beeinflusst politische Einstellungen stärker als Geschlecht, Alter oder Bildung (Soziodemografie).

Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

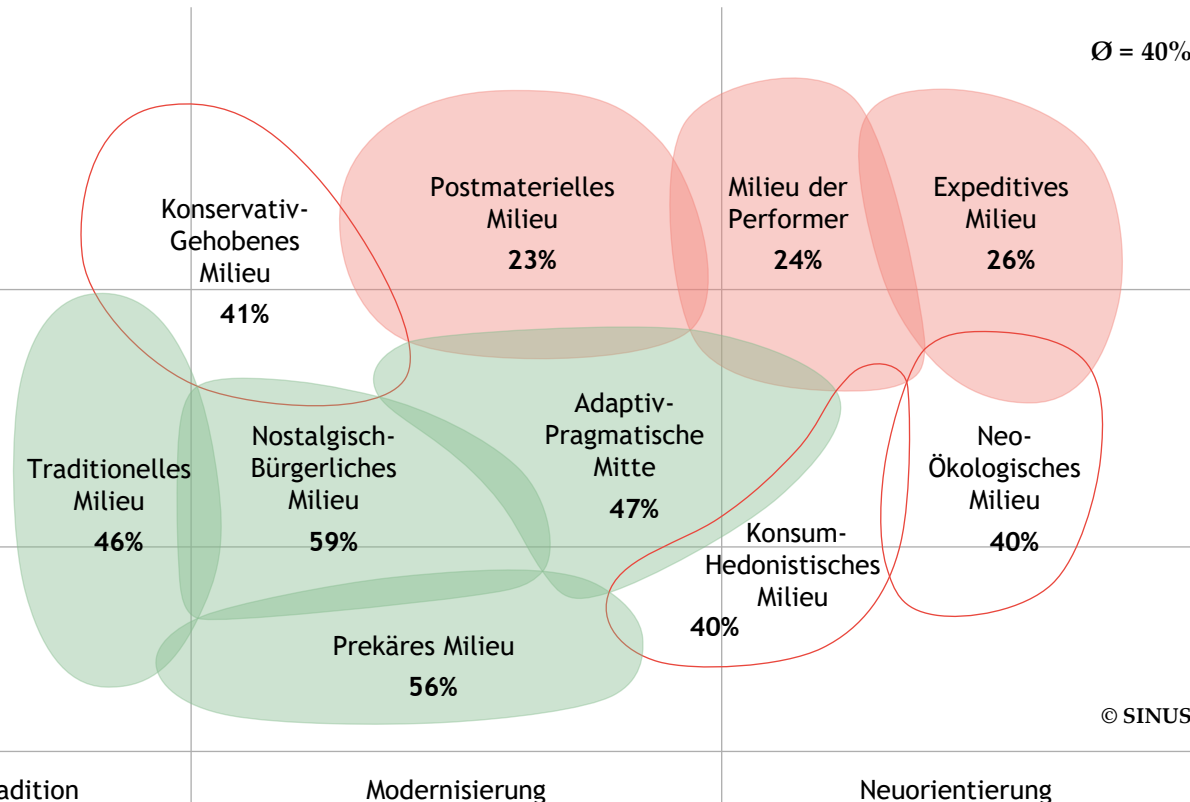
Untere Mittelschicht /
Unterschicht

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung



Nach Soziodemografie

	in %
GESAMT	40
Männlich	38
Weiblich	42
18 bis 29 Jahre	38
30 bis 39 Jahre	37
40 bis 49 Jahre	43
50 bis 59 Jahre	37
60 bis 69 Jahre	45
70 bis 75 Jahre	40
Niedrige Bildung	42
Mittlere Bildung	46
Höhere Bildung	32

Quelle: SINUS-Institut / YouGov; Angaben in %
Online-Interviews repräsentativ für Deutschland 18-75 Jahre,
n = 2.065 (alle Befragten)
Umfrage zu 75 Jahre Grundgesetz – 23. Mai 2024,
Befragungszeitraum: 18.04. – 25.04.2024

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Demokratie in Deutschland? – Antwort: **Sehr / eher unzufrieden**

Überdurchschnittlich
Durchschnittlich

Unterdurchschnittlich